

Erscheint 3mal
wöchentlich, je
am Montag,
Mittwoch,
& Samstag,
— und kostet
viertel jährlich
24 Kreuzer; —
Einschreibungs-
gebühr 1 1/2 Kr.
die dreispaltige
Zeile od. deren
Raum.

Der Boten vom Remsthal.



Bestellungen
auf das Blatt
können bei der
Redaktion und
den betreffenden
Boten täglich
gemacht wer-
den. — In
Welzheim
abonniert man
sich bei dem
Kgl. Postamt
dasselbst.

Amts- & Intelligenzblatt für die Bezirke Gmünd & Welzheim.

Nro. 65.

Samstag den 8. Juni

1850.

Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

Vorladungen in Sants- und außergerichtlichen Schuldsachen.

In den unten genannten Santsachen wird die Schulden-Liquidation, verbunden mit dem Versuche eines Borg- oder Nachlaß-Vergleiches, an den beigesetzten Tagen vorgenommen. Hierbei haben die Gläubiger und Bürgen, sowie alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen haben, auf dem betreffenden Rathhause mit allen sich auf ihre Ansprüche beziehenden Urkunden zu erscheinen, oder sich durch rechtsgültig bevollmächtigte Sachwalter vertreten zu lassen. Falls kein Anstand vorwaltet, können auch die Ansprüche schriftlich angemeldet und ausgeführt werden.

Im Falle eines Vergleiches, so wie in Hinsicht auf die Bestätigung des Güterpflegers und die Genehmigung des Verkaufs der Masse wird von den Gläubigern, welche sich hierüber weder schriftlich noch mündlich erklären, angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger beitreten. — Die gar nicht zur Anzeige gekommenen Forderungen werden nach der Verhandlung von der Masse ausgeschlossen.

| Ausschrei- bende Stelle. | Datum der amtlichen Be- kanntmachung | Ort wo liquidirt wird. | Namen und Heimath des Schuldners. | Tagfahrt zur Liquidation. | Tag des Ausschluß- scheids. |
|--------------------------------|--|------------------------------|--|---|-------------------------------------|
| Oberamts- Gericht Gmünd. | 18. Mai. | Gmünd. | † Josef Vader, gew. Bürger und Tuchblaiher in Gmünd. | Mittwoch den 19. Juni 1850 Morgens 8 Uhr. | Am Schlusse der Liquidation. |
| — | — | — | Dominicus Dfler, Bürger und Tag- elöhners von Gmünd und seiner Ehefrau Theresia, geb. Mai. | Samstag den 22. Juni 1850 Morgens 8 Uhr. | — |
| — | — | Bartholomä. | der entwichene katholische Pfarrer Carl M a i e r in Bartholomä. | Dienstag den 25. Juni 1850. Morgens 8 Uhr. | — |
| — | — | Unterböbingen. | † Xaver Vogt, gew. Bürger und Pfeifenmachers in Unterböbingen. | Donnerstag den 27. Juni 1850 Morgens 8 Uhr. | — |
| — | 18. Mai. | Reichenbach. | Carl V o c k, Bürger und Schmied- meisters zu Reichenbach. | Freitag den 21. Juni Vormittags 9 Uhr. | Nächste Gerichts- Sitzung. *) |

*) Aktiv-Vermögen abzüglich der Compotenz 70 fl. 18 kr. — Bekannte verscherte Schulden 9 fl. 47 kr.

Welzheim. Bekanntmachung.

Mit der Nummer 121. der dießjährigen Ziehungsliste schließt das Contingent in dem dießigen Oberamts-Bezirk, was unter dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Inhaber der höheren Loos-Nummern als entbunden von der Militärpflicht anzusehen sind und alsbald in das Verhältniß der Landwehrrpflicht übertreten.

Den 4. Juni 1850.

Königl. Oberamt. Heinz.

G m ü n d.

Abstreichs-Afford.

Am Samstag den 15. Juni
Vormittags 9 Uhr
wird das Gefangenen-Transport-
Fuhrwerk pro 1. Juli 18⁵⁰/₅₁ im
Abstreich veraffordirt, wozu die
Affords-Liebhaber auf die Ober-
amts-Canzlei eingeladen werden.

Den 8. Juni 1850.

Königl. Oberamt.
Liebherr.

G m ü n d.

Auswanderung.

Marie Storr von Gmünd
wandert nach Wien aus, nachdem
sie den Vorschriften der Verfassung
Genüge geleistet hat.

Den 4. Juni 1850.

Königl. Oberamt.
Liebherr.

G m ü n d.

Bekanntmachung.

Von dem Psechtamt hier wird
am Mittwoch den 12. und Don-
nerstag den 13. Juni d. J. eine
Bisitation der Getraide- u. Ellen-
maasse und der Gewichte der Ge-
werbetreibenden des Psechtbezirks
Gmünd (mit Ausnahme der zum
Psechtbezirk Heubach angehörenden)
vorgenommen werden, wo-
von die Ortsvorsteher die betref-
fenden Gewerbetreibenden ihrer
Gemeinden unter der Auflage in
Kenntniß zu setzen haben, daß sie
an den vorgenannten Tagen und
zwar die Einwohner der Ober-
amtsstadt am Mittwoch den 12.,
die Einwohner der Amtsorte am
Donnerstag den 13. Juni ihre Ge-
traide- und Ellenmaasse und Ge-
wichte auf das Rathhaus zu
Gmünd zur Untersuchung einzu-
liefern haben; das Psechtamt wird
an den genannten Tagen je von
Morgens 7—12 Uhr und Nach-
mittags von 1—6 Uhr versam-
melt sein.

Diesigen Gewerbetreibenden
welche ihre Maasse und Gewichte
dieser Bisitation nicht unterstellen,
setzen sich dadurch Ordnungsstra-
fen aus, und hinsichtlich der für
die Anwendung unrichtiger und
ungefachteter Maasse und Ge-
wichte angebrohten Strafen wird
auf die Art. 78—80 des Pol-
zeistrafgesetzes verwiesen.

Den 3. Juni 1850.

K. Oberamt.
Aktuar **Holland**,
gesetzl. Stell.-Vertreter.

W e l z h e i m.

Steckbrief.

Die led. 20 Jahre alte Katha-
rina Barbara Molt von Pulzhof,
Gemeindebezirks Waldhausen, hie-
sigen Oberamts, hat sich am 21.
v. M. Mittags vom Hause heim-
lich entfernt und zieht nun ohne
Zweifel zwecklos auswärts umher,
weßhalb sämtliche Polizeibehör-
den ersucht werden, auf dieselbe zu
fahnden und sie im Betretungs-
Falle hieher liefern zu lassen.

Den 5. Juni 1850.

Königl. Oberamt.
Heinz.

Gestaltsbezeichnung:

Größe: mittlere; Statur: untersezt;
Haare: blond; Gesicht: rund; Ge-
sichtsfarbe: gesund und bräunlich;
bekleidet war sie mit einem blauen,
zigenen, alten Kittel, einem rothge-
streiften Rocke von Barchet, einer
schwarzen, gestreiften Schürze,
blauen Strümpfen und lebernen
Schuhen. Um den Kopf hatte sie
ein Halstuch gewunden.

W e l z h e i m.

**Straßen-Unterhaltungs-
Material-Lieferungs-
Afford.**

Ein solcher wird für die Mar-
schungen: Eselshalde, Breitenfürst
und Welzheim 1. Distrikt am
Mittwoch den 12. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

in Breitenfürst wiederholt vorge-
nommen, da Nachgebote geschehen
sind.

Den 1. Juni 1850.

K. Straßenbau-Inspektion.

K l o z e n h o f.

Gemeinde Lorch.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Debitmasse des
Johann Friedrich Huttelmaier,
Bauers vom Klotzenhof,



kommt die
vorhandene
Liegenschaft
zum öffent-

lichen Aufstreich, und zwar:
die Hälfte an einem zweistöckig-
ten Wohnhaus mit doppelter
Scheuer unter einem Dach
und gemeinschaftlichem ge-
wölbtem Keller sammt Back-
ofen und Wagenhütte, ein
einstöckiges Ausbings-Haus
sammt Gemüsgarten,
etwa 19 Morgen an Gärten,
Acker, Wiesen und

12 Morg. Wald.

Kaufs-Liebhaber, auswärtige mit
Vermögens-Zeugnissen versehen,
werden zu den Verkaufs-Verhand-
lungen auf

Samstag den 15. Juni 1850

Vormittags 8 Uhr,

auf das Rathhaus zu Lorch ein-
geladen.

Den 15. Mai 1850.

K. Amts-Notariat
und

Gemeinderath Lorch.

vdt. Amts-Notar
Weihenmajer.

H e u b a c h.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Cantmasse des
Hirschwirths G ö s e l e
dahier

wird dessen Liegenschaft am
Samstag den 22. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im
öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Verkaufs-Objecte sind fol-
gende:

1) Gebäude:



Ein im
Jahr
1848

neu er-
bautes
Wohn-

haus, das Wirtschaftsgebäude
zum Hirsch, in der Nähe der
Stadt an der Straße nach Bar-
tholomä. Brandversicherungs-
Anschlag 5,500 fl.

In dem Haus das 2stöckig,
meist von Stein und mit vielem
Fleiß erbaut worden ist, befin-
den sich 3 heizbare und mehrere
andere geräumige Zimmer, und
ein sehr guter gewölbter Keller.
Die am Hause hinfließende ge-
sunde Wasserquelle kann in das-
selbe mit geringen Kosten ein-
geleitet werden.

Eine in demselben Jahr neu
erbaute, gegenüber dem Hause
befindliche große Scheuer, mit
2 Ställen versehen, in welcher
auch noch eine Wohnung ein-
gerichtet werden könnte.

Brandversicherungs-Anschlag
1,500 fl.

Ein noch nicht völlig ausge-
bautes Bräuhaus, hinter dem
Wirtschafts-Gebäude gelegen.
Auch in dieses Bräuhaus läßt
sich vorerwähnte Wasserquelle
einleiten.

Ein besonders stehendes Kellerhaus von großem Umfang nebst großem Hofraum und Bauplatz-Gerechtigkeit mitten in der Stadt, und nicht fern von dem Wirtschaftsbau-Gebäude.



befindliche Liegenschaft wird

- 2) Grundstücke:
- 13 1/4 Rth. Gras- und Baumgarten bei diesem Kellerhaus,
 - 7 1/2 Rth. Land zum Gemüsebau geeignet,
 - 3 Brtl. 3 Rth. Gras- und Baumgarten,
 - 3 Brtl. 18 Rth. Wiesen.
 - 1 Morg. 2 1/2 Brtl. Wiesen die Hofwiese genannt, nebst 2/3 Morg. 47, 4 Rth. daselbst,
 - 1 Morg. 1 1/2 Brtl. 4 Rth. die Bachwiese,
 - 1 Morg. 1/2 Brtl. 14 Rth. die Schelmenwiese,
 - 1 1/2 Brtl. 10 Rth. Acker in der Körzang mit Dinkel angeblümt,
 - 2 1/2 Brtl. 10 3/4 Rth. Acker auf dem Bohl, mit Roggen angeblümt,
 - 1 1/2 Brtl. 7 3/4 Rth. Acker auf der Leimengrube, mit Kleeanzblum versehen,
 - 3 1/2 Brtl. Acker in der Wagenfalle,
 - 2 Brtl. 72 3/4 Rth. 10 Schuh Acker auf der Leimengrube,
 - 1 1/2 Morg. 1,5 Rth. Acker im Hof, mit Wickenhaber angeblümt,
 - 2 1/2 Brtl. 5 1/2 Rth. Acker auf der Leimengrube,
 - 1 Morg. 13 Rth. Acker auf den Erlen, mit Gerste angeblümt,
 - 3 1/2 Brtl. Acker in der Leimengrube.

Sämmtliche Grundstücke sind in sehr gutem Zustande und haben meist eine vorzügliche Lage.

Solche Kaufs Liebhaber, deren persönliche und Vermögens-Verhältnisse hier nicht bekannt sind, haben sich vor oder während der Verkaufs-Verhandlung über Prädikat und Vermögen durch gehörig beglaubigte Zeugnisse auszuweisen. Die auf den Verkauf Bezug habenden Bedingungen werden unmittelbar vor dem Verkauf eröffnet werden.

Den 30. Mai 1850.
Namens des Gemeinderaths.
Stadtschultheiß Merz.

**Oberböbingen.
Liegenschafts-Verkauf.**

Die aus der Gantmasse des Anton Genter, Aderwirths dahier,

Donnerstag den 13. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zum letzten Verkaufe gebracht, wie solche in No. 49. d. Bl. näher beschrieben ist.

Hierzu werden Kaufs-Liebhaber eingeladen mit dem Bemerken, daß auswärtige Unbekannte, sich mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen zu versehen haben und daß nach geschlossener Handlung kein Nachgebot mehr angenommen wird.
Den 29. Mai 1850.

Gemeinderath.
vdt. Schultheiß
Enslin.

**Vorderweiler Rechberg.
Liegenschafts-Verkauf.**

Die in der Gantmasse des Johannes Stüb, Tagelöhners zu Vorderweiler Rechberg



vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

- der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer unter einem Dache,
- 22,6 Rthn. Garten neben dem Haus,
- 1 5/8 Morg. 24,1 Rthn. Acker, die Kirchstaig,
- 3/8 Morg. 2,3 Rthn., der Hardt-Acker,

wird am Donnerstag den 13. Juni l. J. Nachmittags 1 Uhr im Wirthshaus zum Rad in Vorderweiler Rechberg zum Verkauf gebracht werden.

Kaufs Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß dieses der letzte Verkauf ist und nach der Verhandlung kein Nachgebot mehr angenommen wird.

Auswärtige Kaufs-Liebhaber wollen sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen.
Den 24. Mai 1850.

Gemeinderath.
vdt. Schultheiß Scherr.

**Reichenbach,
Gerichtsbezirks Omünd.
Liegenschafts-Verkauf.**
Die Liegenschaft und Fahrnis des in Gant gerathenen

Carl Bock
kommt am
Montag den 17. Juni d. J. |
Mittags 12 Uhr
in öffentlichen Aufstreich.

Die Liegenschaft besteht in:
a) auf Reichenbacher Markung: einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach sammt 25 Rthn. Hofraum;

Gärten:
1/8 Morgen 19 Ruthen Garten hinter dem Haus und 28 Ruthen Gemüse-Garten vor dem Haus;

b) auf Staudenhöfer Markung:
3/8 Morgen 6 Ruthen Eichenholz-Acker und
1 1/8 Morg. 37,3 Ruthen Bett-Acker.

Den 1. Juni 1850.
Waisengericht.

vdt. Schultheiß
Schmid.

**Wüstenrieth,
Schultheiserei Großdenbach,
Oberamts-Gerichts-Bezirks
Wetzheim.**

Liegenschafts-Verkauf.

In der Gantmasse des Christian Abele, Schloßeswirth von Wüstenrieth, wird ein wiederholter Verkauf am Samstag den 15. Juni d. J. Mittags 12 Uhr



in dem Wirtschaftsbau-Gebäude zu Wüstenrieth im öffentlichen

Aufstreich vorgenommen.

- 1) das Wirtschaftsbau-Gebäude mit eingerichteter Bierbrauerei nebst zwei Branntweinhäfen, 4 heizbare Zimmer, worunter sich ein Wein- und ein Weißbierkeller befindet;
- 2) eine einbarnigte Scheuer nebst Regalbahn und Stallung, worunter sich ein Braumbierkeller zu mehreren Hundert Eimer befindet;

Liegenschaft:
29 Rthn. Gemüsgarten an der Scheuer,

- 1 1/8 Morgen 9 Ruthn. Hopfen-Garten,
- 4 1/8 Morg. 9 Rthn. Gras- u. Baumgarten,
- 3 3/8 Morg. 44 Rthn. Wiesen,
- 4 Morg. 5 Rthn. Acker,
- 2 5/8 Morgen 33 Ruthen Nadelwald.

Bemerkt wird noch, daß in den Gärten und Wiesen die schönsten Obstbäume stehen, und sämtliche Realitäten sich im besten Zustande befinden.

Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß, wenn ein annehmbarer Erlös erzielt wird, dies der letzte Verkauf ist, und daß Auswärtige hier Nichtbekannte sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Grosßweinbach, 7. Juni 1850.
Gemeinderath.

vd. Schultheiß
Kolb.

**Kirchensirnberg.
Bau-Afford.**

Die Herstellung des Wohnhauses von Jakob Schönlöber in Mettelbach wird am

Mittwoch den 12. Juni d. J. Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im Abstreich hingegeben werden.

Nach dem Ueberschlag beträgt: die Maurerarbeit sammt Materialien 44 fl. 31 fr. die Zimmerarbeit . . 37 fl. 52 fr.

zus. 82 fl. 23 fr.

Lusttragende Meister der Gegend werden zu dieser Verhandlung eingeladen.

Den 5. Juni 1850.

Schultheißenamt.
Schuhmann.

**Klassenbach,
Gemeindebezirks Ruderberg.
Liegenschafts-Verkauf
oder Verpachtung.**

Am Mittwoch den 19. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wird die Stiftungspflege in Biberfeld in des Wirths Wörners Haus dahier verkaufen oder verpachten:

Ein zweiflochtiges Wohnhaus sammt Scheuer und gewölbtem Keller unter einem Dach, auch Hofraithe dabei, unten im Weiler, sodann 10 Morgen Acker, Wiesen, Weinberg und Baumgarten,

wozu Liebhaber eingeladen werden. Auswärtige haben sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

**Hüttenbühl,
Gemeinde Vordersteinenberg.
Fahrris, und Liegen-
schafts-Verkauf.**

Aus der Verlassenschaft des Gottlieb Müller, Sägmüller hier,

kommt am Freitag den 14. Juni d. J. Morgens 8 Uhr

gegen baare Bezahlung in dessen Wohnung folgende Fahrnis zum Verkauf



und zwar: Bücher, Mannskleider, Leinwand, Küchengeräth, 2 Rühr- und verschiedener Handwerkszeug, sodann kommt am

Samstag den 15. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr in derselben Wohnung folgende Liegenschaft zum Verkauf auf der Markung Burgholz:

1 1/2 Morg. Acker und Wiesen an der Roth; Markung Schillinghof: 3 Morg. 3 Rhn., der Hofwiesen-Acker,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 15. Mai 1850.

Schultheißen-Amt.
Rupp.

**Biberföhl,
Schultheißeerei Steinheim,
Gerichts-Bezirks Heidenheim.
Liegenschafts- und
Fahrnis-Verkauf.**

Aus der Santmasse des Johannes Unger, Bauern zu Biberföhl, wird die vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

der Hälfte des Biberföhlhofes mit einem Messgehalt von circa 206 Morg. sammt den nöthigen Dekonomie-Gebäuden und die entbehrliche Fahrnis, worunter sich namentlich 2 Pferde, 1 Fohlen, 13 Stücke Rind-Vieh, Bauernrüstung, Frucht- und Stroh-Vorräthe

besinden, am Montag den 10. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf dem Biberföhler Hof verkauft werden, wozu Liebhaber, Aus-

wärtige mit Vermögens-Zeugnissen versehen, hiemit eingeladen werden.

Zugleich wird bemerkt, daß die Fahrnis sogleich baar bezahlt werden muß und daß die Erben des verstorb. Güterbesizers Bomm mit der andern Hälfte des Biberföhler Hofes am nämlichen Tag einen Verkaufs-Versuch vornehmen wollen, wodurch Gelegenheit gegeben wird, das ganze Hofgut käuflich zu erwerben.

Den 27. Mai 1850.

Gemeinderath.
Vorstand: Straub.

**G m ü n d.
Heugras-Verkauf.**

Nächsten Donnerstag den 13. d. Mts. Morgens 10 Uhr

wird der diesjährige Gras-Ertrag vom Becherleben-Gut (circa 9 1/2 Morgen) im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber sich allort einfinden wollen.

Johann Rudolph, sen.
Pfleger.

Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.

**Krankenverein der Gold-,
Silber-, Semilor-Arbeiter
und Graveur.**

Durch die vielseitige Anfrage unserer Junstgenossen, hat der Ausschuß den Beschluß gefaßt, unter den gewöhnlich statutenmäßigen Bedingungen wieder eine Aufnahme vorzunehmen, zu welchem Behuf die Lusttragenden

am Samstag den 8. d. M.,

von 7 bis 8 Uhr Abends in der Behausung des Unterzeichneten persönlich zu erscheinen, und ihre Gesundheits-Zeugnisse vor dem daselbst versammelten Ausschuß vorzulegen haben. Zu bemerken ist noch, daß nach Verfluß dieser vorgemerkten Zeit keine Rücksicht mehr genommen wird, und jeder Aufgenommene das Eintritts-Geld sogleich zu entrichten hat.

Den 4. Juni 1850.

Der Vorstand:
Richard Vogt.

G m ü n d.

Musik - Anzeige.

Morgenden **Sonntag** spielt die Musik der Königl. reitenden Artillerie von Nachmittag halb 4 Uhr an im **Röplens-Garten**. Entree für Herren **6 fr.**, für Damen **3 fr.**

Stabstrompeter Schaff.

Programm.

Erste Abtheilung:

- March von Dietsch.
- Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.
- Recitativ, Hymne und Duett aus „König Contradin von Hohenstaufen“ von Kreuzer.
- „Die Rheinfahrt“, Walzer von Labyski.
- Duett aus „Martha“ von Flotow.
- Californier-Galopp von Labyski.
- Scene, Arie u. Volkslied aus „Prinz Eugenius“ v. Schmidt.

Zweite Abtheilung:

- Erstes Finale aus „Don Juan“ von Mozart.
- Strapazier-Volka von Fahrbach.
- Württembergers-Lied von Lindpaintner.
- Justinens-Volka (Bayerisch) von Kühner.
- Lied aus „die beiden Freier“ von Lachner.
- Fanfane von Strauß.

H o h e n s t a d t

D. A. Nalen.

Musik - Fest.



Den 22. Mai 1850.

Nachdem das auf den 1. Mai d. J. bestimmte **Musik-Fest** dahier der ungünstigen Witterung wegen vereitelt wurde, hat man auf vielseitiges Verlangen das selbe auf

Sonntag den 30. Juni d. J. verlegt, und es werden daher die verehrlichen Lieberfränze und Musik-Gesellschaften, sowie alle Freunde des Gesangs und der Musik abermals höflichst hiezu eingeladen. Der schöne Garten, die prächtige Aussicht und der edle Stoff, werden Nichts zu wünschen übrig lassen.

Das **Comité.**

G m ü n d.
Blumen-Verkauf.

Nächsten
Montag den 10. Juni,
Nachmittag 2 Uhr

verkaufe ich meine Blumen parthiweise und lade Blumenfreunde dazu ein.

Anton Weisswinger
in der Postgasse.

G m ü n d.

Heugras-Verkauf.

Nächsten

Montag, Abends 5 Uhr, verkaufe ich das Heugras in meinem Garten am Salvator, entweder im Ganzen oder in drei Theilen unter annehmbaren Bedingungen, und bitte die Kaufsliebhaber sich dort einzufinden.

A. Köhler.

G m ü n d.

Futter-Verkauf.

Der heurige Futter-Ertrag von meinem Berggut hinter der Kunst-Mühle gelegen, ist dem Verkaufe ausgesetzt.

Kränzle, Schuhmacher.

G m ü n d.

Futter-Verkauf.

Den heurigen Futter-Ertrag von meinem Berggütle im Taubenthal verkaufe

Katheschreiberei-Verweiser
Kraus.

G m ü n d.

Klee-Verkauf.

Am Montag den 10. Juni Nachmittags 1 Uhr verkaufe ich meinen Klee hinter dem Steinbruch auf dem Hardt. Waldenmaier.

G m ü n d.

(Haus-Verkauf.)



Ein zweistödiges Wohnhaus mit Bäckerei-Einrichtung und Garten, eine Scheuer nebst Dungelege, habe ich zu verkaufen; die Hälfte des Kaufschillings ist in achtjährigen Zielen abzutragen und die zweite Hälfte kann als Capital stehen bleiben. Liebhaber hiezu können solches jeden Tag einsehen und mit mir einen Kauf abschließen.

G. Kreuzer, Vortennmacher.

S e u b a c h.

Fabrik-Verkauf.

In dem Döfenwirthshause wird Montag den 10. Juni 1850



eine
Fabrik-
Auktion
durch alle
Rubriken

stattfinden. Nämlich 1) ein sechs-jähriges Stutenpferd nebst einem Hengstfohlen, ein fünfjähriges Stutenpferd, zwei Kühe, zwei fette Rinder; aller Art Pferdegeschirr nebst Reitzzeug, ein aufgemachter Leiterwagen mit eisernen Axen, ein Dungwagen, ein Lachenwägelchen sammt Faß, ein Fuhrschlitten, ein Anhängschlitten, ein zweispänniger Kasten-schlitten, ein Pflug nebst eiserner Egge, eine Wagenwende, ein Strohhuhl sammt Messer, eine Buzmühle, aller Arten Ketten und sonstiges Bauerngeschirr. Ferner 2) etwas Bett und Leinwand, Zinn-, Küchen- und Wirthschafts-Geschirr, Schreinwerk, eine Brät-Wiege sammt Stock und sonst verschiede-ner Hausrath.

Diesem Verkaufe, zu welchem Liebhaber eingeladen sind, wird die Bemerkung beigelegt, daß mit den unter 1) stehenden Gegenständen um 8 Uhr Morgens, und mit den unter 2) begriffenen Fahrnißge-gegenständen Nachmittags um 2 Uhr begonnen wird und baare Bezah-lung zu erfolgen hat.

G m ü n d.
Es wünscht Jemand ei-nen sehr guten Pfandschein von 200 fl. umzusetzen. Näheres sagt die Redaktion.

G m ü n d.
Empfehlung.
Italienische Herren-**Strohüte** empfiehlt
E. v. Greiff.
Rappen zu 9 fr. bei
E. v. Greiff.

Heubach.
(Empfehlung.)
Der Unterzeichnete hat sich hier als praktischer Arzt niedergelassen und bietet seine Dienste an in der **Medizin, Chirurgie u. Ge-burts-Hülfe.**
L. Memmel.

G m ü n d.
Scheuer-Verpachtung.
Montag den 10. d. M.
Abends 7 Uhr
verpachtet Unterzeichneter seine auf dem Höflesbach gelegene Scheuer,

wozu er die Pacht-Liebhaber zum Frz. Jos. Huttelmaier einladet.
Den 7. Juni 1350.
Egid. Eisele, Radler.

G m ü n d
Logis-Gesuch.
Eine kleine Wohnung, die in einem Zimmer und Nebenzimmer nebst Küche bestehen sollte, wird zu miethen gesucht. Von Wem? sagt die Redaktion.

G m ü n d.
Silberarbeiter- und Graveur-Gesuch.
Ein gewandter Silberarbei-ter könnte sogleich unter annehm-baren Bedingungen eine Stelle finden; desgleichen ein angehen-der Graveur bei
August Weimann.

G m ü n d.
Es werden 400 fl. auf-zunehmen gesucht, wofür eine gute zweifache Versicherung geleistet werden kann. Näheres sagt die Redaktion.

G m ü n d. Landwirthschaftlicher Verein.

Heute fand die von dem Verein beschlossene Vertheilung von Preisen für Stuten-Pferde, für Rindvieh von der sogenannten Falbeln- und Wochten-Race und für Schweine dahier statt, welches folgendes Resultat lieferte.

Es wurden im Ganzen vorgeführt:

- 1) 15 Stutenfohlen im Alter von 2 bis 3 Jahren,
- 2) 23 Farren,
- 3) 39 Kühe
- 4) 37 Kalbeln,
- 5) 8 Eber- und Mutterschweine,

und es wurden auf den Grund des — von den erst unmittelbar von der Verhandlung ernannten Preis-Richtern ausgesprochenen Urtheils die ausgesetzten Preise folgendermaßen vertheilt:

Für Pferde:

- Der 1. Preis mit 12 fl. an Josef König von Iggingen, für eine zweijährige Kastanienbraun-Stute;
" 2. " " 10 fl. an Georg Fritz von Wuthlangen, für eine 2jährige Hellbraun-Stute;
" 3. " " 8 fl. an Josef Barth von Waldstetten, für eine 2jährige Weichselbraun-Stute;
" 4. " " 7 fl. an Josef Stütz von Rechberg für eine dreijährige Hellbraunstute,
" 5. " " 6 fl. an Anton Köhler von Birhof, für eine 3jährige Rappenstute;
" 6. " " 5 fl. an Josef Schuster vom Klosterhof, für 1 2jähr. Dunkelfkastanienbraun-Stute;
ein Nachpreis mit 3 fl. dem Friedrich Klobzbücher von Heubach, für eine 3jährige Rothbraun-Stute.

Für Farren

über 2 Jahre:

- Der 1. Preis mit 15 fl. der Gemeinde Schönhard,
" 2. " " 12 fl. der Gemeinde Oberbettringen,
" 3. " " 10 fl. der Gemeinde Weiler,
" 4. " " 8 fl. dem Farrenhalter Augustin Herr von Waldstetten,
" 5. " " 8 fl. der Hospitalpflege Gmünd.

Für Farren

von 1 bis 1 1/2 Jahren:

- Der 1. Preis mit 5 fl. an Hjazinth Grimm von Hussenhofen,
" 2. " " 5 fl. an Mathäus Geiger von Göggingen,
" 3. " " 5 fl. an Adlerwirth Kirsch von Möggingen,
" 4. " " 4 fl. an Goufried Zehender vom Christenhof,
" 5. " " 3 fl. an Schäfer Schweizer vom Georgishof,
" 6. " " 3 fl. an Schäfer Ambacher von Gmünd,

| | | | | | | | | |
|-----|-----|-----------|-------|-------|-------------------|-------------------|----------|----------------|
| Der | 7. | Preis mit | 3 fl. | an | Schultheiß Bühner | von | Lindach, | |
| " | 8. | " | " | 3 fl. | an | Müller Pfisterer | von | Oberböbingen, |
| " | 9. | " | " | 2 fl. | an | Schäfer Schweizer | vom | Georgshof, |
| " | 10. | " | " | 2 fl. | an | Johann Bader | von | Muthlangen, |
| " | 11. | " | " | 2 fl. | an | Johann Barth | von | Oberbeiringen, |
| " | 12. | " | " | 2 fl. | an | Michael Haag | von | Beiswang. |

Für Kühe:

| | | | | | | | | |
|-----|-----|-----------|--------|-------|----------------|--------------------|--------------|----------------|
| Der | 1. | Preis mit | 10 fl. | an | Theodor Köhler | vom | Schierenhof, | |
| " | 2. | " | " | 9 fl. | an | Michael Heinz | von | Oberböbingen, |
| " | 3. | " | " | 8 fl. | an | Kostreicher Bader | in | Gotteszell, |
| " | 4. | " | " | 8 fl. | an | Adlerwirth Kirsch | in | Mögglingen, |
| " | 5. | " | " | 7 fl. | an | Anwalt Maier | von | Buch, |
| " | 6. | " | " | 7 fl. | an | Anton Sachsenmaier | von | Unterböbingen, |
| " | 7. | " | " | 6 fl. | an | Johannes Hägele | von | Bargau, |
| " | 8. | " | " | 6 fl. | an | Anton Waibel | von | Unterböbingen, |
| " | 9. | " | " | 5 fl. | an | Josef Waibel | von | Bargau, |
| " | 10. | " | " | 5 fl. | an | Michael Bihlmaier | von | Oberböbingen. |

Für Kalbeln:

| | | | | | | | | |
|-----|-----|-----------|--------|-------|----------------------|---------------------|----------|-------------|
| Der | 1. | Preis mit | 10 fl. | an | ref. Stadtrath Nagel | von | Heubach, | |
| " | 2. | " | " | 9 fl. | an | Bäcker Pfister | in | Smünd, |
| " | 3. | " | " | 8 fl. | an | Josef Herkommer | von | Waldfetten, |
| " | 4. | " | " | 8 fl. | an | Bernhard Zoller | von | Mögglingen, |
| " | 5. | " | " | 7 fl. | an | Jakob Wahl | von | Lindach, |
| " | 6. | " | " | 7 fl. | an | Josef Geiger | von | Beiswang, |
| " | 7. | " | " | 6 fl. | an | Peter Hef | von | Heubach, |
| " | 8. | " | " | 6 fl. | an | Benedikt Bundschau | von | Mögglingen, |
| " | 9. | " | " | 5 fl. | an | Melchior Luz | von | Leinzell, |
| " | 10. | " | " | 5 fl. | an | Johannes Beh Wittve | von | Heubach. |

Für Eberschweine:

| | | | | | | | | |
|-----|----|-----------|-------|-------|---------------|------------------------|--------|--------|
| Der | 4. | Preis mit | 6 fl. | an | Kaver Fischer | von | Smünd, | |
| " | 2. | " | " | 5 fl. | an | Kreuzwirth Waldenmaier | in | Smünd, |
| " | 3. | " | " | 4 fl. | an | Kaver Stäuble | von | Horn. |

Für Mutterchweine:

| | | | | | | | | |
|-----|----|-----------|-------|-------|---------------------------|------------------------|--------|--------|
| Der | 1. | Preis mit | 6 fl. | an | Kinderbachermüller Herzer | von | Smünd, | |
| " | 2. | " | " | 5 fl. | an | Richard Straubenmüller | von | Smünd, |
| " | 5. | " | " | 4 fl. | an | Georg Schädel | von | Smünd. |

Belobung mit Reisegeld wurde zu Theil:

Für ältere Farren:

Georg Hieber von Heubach. — Augustin Scherr von Waldfetten.

Für Kühe:

Kaver Schiele von Unterböbingen. — Johannes Keller von Horn. — Melchior Uhl von Unterböbingen. — Josef Kolb von Durlangen. — Georg Zimmermann von Muthlangen. — Georg Müller von Bargau. — Josef Bohm von Weilerstoffel. — Peter Hef von Heubach. — Trsel Bernhard von Schönhard. — Jos. Maier von Schönhard. — Matth. Kolb von Leinzell. — Joh. Sonnentag von Waldfetten.

Für Kalbeln:

Ludwig Eisele von Täferroth. — Josef Oflertag von Herlikofen. — Friedrich Hasenwandel von Straßdorf. — Augustin Higel von Muthlangen. — Johannes Unger von Lindach. — Anton Stäuble von Herlikofen. — Johannes Abele von Lautern. — Georg Köhler von Gögglingen. — Johannes Kolb von Waldfetten. — Johannes Sturm von Zimmern. — Johannes Seiz von Lautern. — Josef Wammöler von Mögglingen. — Klosterbauer Schuster. — Bernhard Lang von Weiler. — Georg Zimmermann von Muthlangen.

Im Allgemeinen hat auch diese Preis-Vertheilung ein sehr günstiges Resultat geliefert, denn das Rindvieh war nach dem Urtheil aller Sach-Verständigen in musterhafter Schönheit aufgestellt und unter den Stutenfohlen waren gleichfalls ausgezeichnet schöne Thiere zu beschauen.

Nach derselben fand sich eine zahlreiche Gesellschaft im Gasthaus zum St. Josef ein, um ein frugales Mittagessen gemeinschaftlich einzunehmen, dem noch weiter die Aufnahme von 10 neuen Mitgliedern und verschiedene Besprechungen und Austausch von Ansichten über die Ebenlegung der hohen Ackerbeete, bessere Benützung der Jauche und zweckmäßigere Bereitung des Düngers u. d. folgten. Lauter Gegenstände, welche nicht oft genug zur Sprache gebracht und nicht oft und dringend genug zur Berathung empfohlen werden können.

Zum Schlusse sprach der Vorstand der heutigen Versammlung für die außergewöhnlich große Theilnahme den gebührenden Dank aus; wie sodann aber auch den sämtlichen Herrn Preisrichtern für ihre große Bereitwilligkeit und strenge Gewissenhaftigkeit, mit welcher sie ihre schwere Aufgabe zu lösen sich bemühten, der Dank auf diesem Wege hiemit dargebracht wird.

Den 3. Juni 1850.

Der Vorstand: **Siebherr.**

Globe-Assecuranz,

Feuer- und Lebens-Versicherungs-Anstalt in London.

Für diese Anstalt zum Agenten des Oberamts Welzheim eingesetzt, erlaube ich mir hiemit, zu Aufnahme von Versicherungen meine Dienste ergebenst anzubieten, mit der Bemerkung, daß die Gesellschaft niedere Prämien anrechnet, und mit einem Vermögen von

zwanzig Millionen Gulden,

die größten Garantien bietet, wobei noch überdieß die politische Ruhe Englands besonders in Beziehung auf Sicherheit, volle Beachtung verdient.

Antragbogen zu Feuer-Versicherungs-Aufnahmen, oder Pläne der Lebens-Versicherungen werden auf gefälliges Verlangen schleunigst übergeben.

Welzheim, 20. Mai 1850.

Heinr. Chr. Bilfinger, Kaufmann.

Allgemeine Chronik.

Berlin, 3. Juni. Die am Sonnabend gegebene Nachricht von der Auffindung einer Anzahl Werkzeuge zur demokratischen Mordbrennerei hat sich vollständig bestätigt. In Folge der Aussagen und Mittheilungen, die der Behörde nach dem Mordverfuch Sefeloses gemacht wurden, richtete sich das Augenmerk derselben namentlich wieder auf den Maschinenbau-Arbeiterverein. Am Sonnabend Morgen in aller Frühe wurde durch den Schutzhauptmann Herrn Payke und einen Kriminalkommisär in dem bekannten Wiederschen Gartenlokal, dem Sammelplatz des Vereines, Nachsüchung gehalten. An verschiedenen Stellen im Hause wurden Papiere gefunden, die klar darthun, daß der Verein politische und staatsgefährliche Zwecke verfolgt, ja für einen völligen Umsturz der Monarchie und Einführung der Republik gewirkt hat. Im Garten wurden Nachgrabungen gehalten, die gestern noch fort dauerten. Man fand hierbei vergraben in Körben eine Anzahl mit großer Technik angefertigter Bechtränze, wie solche die Artillerie zur Inbrandsetzung von Gebäuden braucht, desgleichen eine Quantität Schwefel. Der Maschinenbauer-Verein ist gestern durch die Behörden aufgelöst worden. Dreizehn Personen, darunter mehrere Führer und Vorstände des gedachten Vereines, sind verhaftet worden. — Man kennt bereits die Verfertiger jener Brandwerkzeuge. Die Bewahrheitung der „berühmten“ Enthüllungen kommt leider spät, aber sie kommt! (D. R.)

Freiburg, 1. Juni. Gestern wurde der Umschluß um das Rotteckdenkmal weggenommen und das Monument steht jetzt enthüllt da.

Erfreuliche Nachricht! Paris, 31. Mai. Das Wahlgesetz ist also ganz so, wie es der Nationalversammlung von der Regierung vorgelegt wurde, von derselben angenommen worden, seine einzige seiner Bestimmungen wurde abgeschwächt, wohl aber kamen durch die Nationalversammlung noch strengere Bestimmungen in das Gesetz. Das Journal des Debats stimmt einen hohen Siegesgesang (und zwar mit Recht) über dieses für Frankreich, wohl auch für Europa, so wichtige Ereigniß an. „Die Partei der Ordnung,“ sagt es, hat einen großen moralischen Sieg über die Partei des Umsturzes davon getragen. Unter diesem Gesichtspunkt

ist die Annahme des Wahlgesetzes der entscheidendste und eklatanteste Akt der gesetzgebenden Versammlung, er verleiht den Zuständen des Landes eine neue Gestalt, er zerstreut die trüben Wolken der Zukunft, er wird viel zur Wiederherstellung des Vertrauens und der öffentlichen Ruhe beitragen.

Frankreich Broudhon's Schüler (die Sozialisten) machen ihrem Meister Ehre. Im Tarn-departement drang eine Bande von 15 — 20 rothen Republikanern da und dort in die Häuser ein, forderte Lebensmittel, Kleidungsstücke und Geld im Namen der Gleichheit und drohte Denjenigen, die nicht sogleich das Verlangte hergaben, „das Gedärm herauszulassen.“ Sie führten lange Messer und mißhandelten einen Familienvater auf's Gräßlichste. (D. R.)

Paris. Angestellte Versuche mit einer von einem Artillerie-Unterosfizier erfundenen Art von Handgranaten, haben den Beweis geliefert, daß ein Duzend solcher Granaten hinreichen würde, um die furchbarste Barrikade in wenigen Augenblicken von ihren Vertheidigern zu säubern. Derselbe Unterosfizier hat eine bewegliche Barrikade mit 4 Rädern erfunden, die von 1 Person dirigirt wird, um die Angreifer mit ihren Granaten vor dem Feuer des Feindes zu schützen. (W 3)

Fruchtpreise.

| Hall, 1. Juni 1850. | | pr. Simri. | |
|---|--------------|-------------|-----------------|
| Kernen | 1 fl. 14 fr. | 1 fl. — fr. | 1 fl. 5 7/8 fr. |
| Mischg. | — 47 fr. | — 42 fr. | — 44 1/2 fr. |
| Roggen | — 46 fr. | — 38 fr. | — 42 fr. |
| Gerste | — — fr. | — — fr. | — 34 fr. |
| Haber | — — fr. | — — fr. | — 28 1/2 fr. |
| Ein gemischter Laib Brod von 4 Pfd. 7 fr. | | | |
| Ein Kreuzerweck wiegt . . . 9 Loth 1 Qt. | | | |

An die Löblichen Schultheissen-Aemter.

In der Unterzeichneten sind

Dienstboten-Püchlein

nach neuester Verordnung zu haben und empfiehlt solche zur geneigten Abnahme bestens.

J. Keller'sche Buchdruckerei.